



GIPSAR GO!

gebrauchsfertiger Oberputz

- schnelle und leichte Verarbeitung
- perfekte Oberfläche - ohne Blasen und Krater
- Farbwechsel - ermöglicht die Kontrolle des Arbeitsfortschritts
- für alle Arten von Farben
- Arbeitskomfort – leicht abzuschleifen
- saubere Verarbeitung – geringe Staubbildung

FÜR DEN
INNENBEREICHZAHNKELLE / ROLLE /
SPRITZGERÄT

3mm

SCHICHTDICKE



Q2, Q3, Q4

FÜLLUNG

Eigenschaften

GIPSAR GO! ist eine gebrauchsfertige Masse auf Basis von Harzbindemitteln, mineralischen Füllstoffen und modifizierenden Zusätzen.

Leicht aufzutragen - durch ihre besondere Konsistenz lässt sich die Masse leicht mit Reibebrett, Rolle oder Spritzgerät auftragen.

Kann „nass in nass“ aufgetragen werden - die nächste Schicht kann bereits aufgetragen werden, wenn die vorhergehende Schicht teilweise abgeunden hat, dadurch verkürzt sich die Arbeitszeit erheblich.

Arbeitskomfort durch lange Verarbeitungszeit - der Oberputz wurde im Hinblick auf den Arbeitskomfort des Anwenders entwickelt; die auf den Untergrund aufgetragene Masse kann ohne Eile geglättet werden und die Verbindungsstellen zwischen den Arbeitsfeldern bleiben unsichtbar.

Perfekte Oberfläche - ohne Blasen und Krater - spezielle mineralische Füllstoffe mit optimaler Körnung sorgen für eine sehr glatte Oberfläche ohne Korrekturbedarf – schon mit dem ersten Glätten der aufgetragenen Schicht mit einem Flächenspachtel wird ein perfekter Endeffekt erzielt.

Geringe Staubbildung - optimale Härte ermöglicht manuelles und maschinelles Abschleifen; Schleifstaub steigt nicht im ganzen Raum auf und verbreitet sich nicht außerhalb des Arbeitsbereichs.

Leichtes Streichen mit allen Arten von Farben - dank seiner satinierten Oberfläche und hohen Erweichungsbeständigkeit ist der Putz mit Farbanstrichen kompatibel und kann mit Acryl-, Latex- und Keramikfarben überstrichen werden.

Durch den Farbwechsel des Putzes während des Trocknens kann der Arbeitsfortschritt kontrolliert werden.

Verwendungszweck

ART DER DURCHFÜHRTEN ARBEITEN	
Glättungsarbeiten	+
Vorläufiges Glätten von Untergründen	benutzen ATLAS GTA
Spachteln von kleinen Fehlstellen	+ (bis zu 3 mm)
Gipskartonverfugung mit Bändern	benutzen ATLAS GTA
Vollflächiges Abspachteln Gipsplatten	+
Standardspachtelung von Gipskartonplatten	Q2-Q4

ARTEN VON ENDSCHICHTEN	
Anstriche	+
Tapeten	+

ART DES UNTERGRUNDS	
Beton	+
Zement- und Kalkzementputze	+
Gipsputze	+

Technische Daten

Max. Schichtstärke	3 mm
Vorbereitungstemperatur sowie Untergrund- und Umgebungstemperatur während der Verarbeitung	+5 °C bis +25 °C
Luftfeuchtigkeit während der Verarbeitung	bis 70%
Trocknungszeit* (Schichtstärke 1 mm)	bis 6 h

*) - bei T=20°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 60%

Technische Anforderungen

GIPSAR GO erfüllt die Anforderungen der PN-EN 15824:2017-07.

GIPSAR GO Leistungserklärung Nr. 259/CPR EN 15824:2017 (PN-EN 15824:2017-07)	
Bestimmungszweck: Für Wände, Decken, Pfeiler und Trennwände im Innenbereich.	
Haftfestigkeit	0,3 MPa

Oberputz

Vorbereitung des Untergrunds

Der Untergrund sollte

tragfähig, lufttrocken ausgehärtet - es wird von folgenden Aushärtezeiten des Untergrunds ausgegangen:

- 1 Woche je cm Stärke für neue Gips-, Zement- und Kalkzementputze,
- 28 Tage für Betonwände und -decken.

Die oben genannten Daten gelten für Normbedingungen (20 °C und 55% Rh). Unter anderen Bedingungen können sich diese Zeiten ändern.

sauber – frei von Verunreinigungen, die die Haftfestigkeit des Putzes beeinträchtigen könnten, wie Staub, Schmutz, Kalk, Öl, Fett, Wachs oder Rückstände von Farben und Antihafmitteln,

gründiert mit der Grundierungsemulsion (ein zu hoher Saugfähigkeit des Untergrundes):

- ATLAS GRUNT NKP (gebrauchsfertig – ohne Verdünnung),
- ATLAS UNI-GRUNT,
- ATLAS UNI-GRUNT ULTRA,
- ATLAS GRUNTOWNIK,

mit einer Kontaktschicht (wenn der Untergrund zu niedriger Saugfähigkeit bzw. zu glatte Oberfläche aufweist Bsp. Wände und Decken aus Beton):

- ATLAS GRUNTO-PLAST,
- ATLAS ULTRAGRUNT.

Vorbereitung der Masse

Die Masse ist gebrauchsfertig. Die Masse vor Gebrauch gut durchmischen. Dazu sollte ein Rührer verwendet werden, der die Masse nicht belüftet.

Auftragen des Putzes

Auftragen mit Glättkelle

Die Masse mit einer Glättkelle aus Edelstahl gleichmäßig auftragen und dabei an den Untergrund drücken.

Auftragen mit Rolle

Die Masse mit einer Rolle auftragen (es empfiehlt sich eine Rolle mit einer Florhöhe vom Typ Scotch Brite) und gleichmäßig auf dem Untergrund verteilen. Falls nötig, kann der Oberputz zu max. 2 % mit sauberem Wasser verdünnt werden. Die Schicht sofort nach dem Auftragen mit einem Reibebrett (Spachtel) glätten.

Auftragen weiterer Schichten

„nass in nass“ - die nächste Schicht kann auf die teilweise abgebundene vorhergehende Schicht aufgebracht werden - die Oberfläche sollte matt sein und sich trocken anfühlen, das tritt normalerweise ca. 1-2 Stunden nach dem Auftragen ein (bei einer Temperatur von 20 °C und 55 % Luftfeuchtigkeit).

„nass auf trocken“ - wenn die nächste Schicht auf eine bereits ausgehärtete und trockene Schicht aufgetragen wird, sollte diese vorhergehende Schicht vorher mit Wasser angefeuchtet werden.

Maschinelles Auftragen

Für die maschinelle Verarbeitung empfehlen sich folgende Geräte (der Hauptfilter des Geräts muss ausgebaut werden). Falls nötig, kann der Oberputz zu max. 2 % mit sauberem Wasser verdünnt werden.

Aggregat	Düse	Druck
WAGNER PS 3.39	531, 533, 535	Maximaler Betriebsdruck
WAGNER HC 950	531, 533, 535	
GRACO T-MAX 506	541, 551	
GRACO MARK VII	531, 533	
GRACO MARK X	531, 533	

Abschleifen

Das Abschleifen kann erst erfolgen, wenn die Oberfläche vollkommen trocken ist. Zum Abschleifen empfehlen sich Schleifgitter mit einer Körnung von #150-180.

Belagsarbeiten

Bevor mit den Endarbeiten begonnen werden kann, muss die Putzoberfläche entsprechend trocken und frei von dem beim Abschleifen entstandenen Staub sein. Vor dem Anstreichen oder Tapezieren muss der Untergrund gemäß den Anweisungen des Farben- oder Tapetenherstellers grundiert werden.

Verbrauch

Zum Verputzen: ab 1,0 kg / m² bei einmaliger Anwendung.

Verpackungen

Plastikbehälter 18 kg.

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise finden Sie auf der Produktverpackung und im Sicherheitsdatenblatt, erhältlich unter www.atlas.com.pl.

Lagerung und Transport

Das Produkt sollte in einem Temperaturbereich gelagert werden von +5°C bis +35°C gelagert werden. Kurzfristiges Einfrieren oder Überhitzen des Produkts während des Transports ist zulässig.

Informationen zu Lagerung und Transport finden Sie auf der Produktverpackung und im Sicherheitsdatenblatt, das unter www.atlas.com.pl erhältlich ist.

Die Haltbarkeit des Produkts (Mindesthaltbarkeitsdatum) beträgt 12 Monate ab dem Produktionsdatum auf der Verpackung.

Wichtige zusätzliche Informationen

Die Lagerung oder der Transport unter falschen Bedingungen kann zu Sedimentbildung oder Klumpenbildung führen. Geringfügige Änderungen der Anwendungsparameter können erwartet werden, während die Gebrauchseigenschaften erhalten bleiben.

Wenn das Produkt in der Verpackung gefriert, sollte es bei Raumtemperatur belassen werden, bis es vollständig aufgetaut ist, und dann intensiv mit einem Bandmischer oder ATLAS TWIST Mixer gemischt werden. Nach dem Mischen tritt die Rückkehr zur Konsistenz, die am besten für die manuelle Anwendung geeignet ist, nach etwa 12 Stunden ein. Die Unfähigkeit, eine homogene Masse zu erzeugen, disqualifiziert das Produkt für den Einsatz.

Das Lagern des Produkts im gefrorenen Zustand ist nicht zulässig. Bei Nichtbeachtung der oben genannten Bestimmungen werden jegliche Reklamationsansprüche nicht berücksichtigt.

Achtung: Das Stapeln von Paletten ist verboten. Das Aufeinanderstapeln von Paletten mit Produkten birgt das Risiko des Verlusts der Steifigkeit der Verpackungen, des Umkippen der Paletten, was die Gesundheit und das Leben der in der Nähe befindlichen Menschen gefährdet sowie die Zerstörung der Ware.

Die Schichtbildung der Masse in der Verpackung (Abtrennung der Flüssigkeit) während der Aufbewahrung ist eine natürliche Erscheinung. Dank ihrer thixotropen Eigenschaften wird die Masse nach dem Mischen flüssig und eignet sich für den maschinellen Auftrag. Nach etwa 12 Stunden wird die für die manuelle Anwendung am besten geeignete Konsistenz erreicht.

Der Feinputz sollte nicht bei Untergründen einsetzen, die unmittelbar feucht werden können.

Er sollte auch nicht in Räumlichkeiten verwendet werden, wo die relative Luftfeuchtigkeit über längere Zeit 70% übersteigt.

Während der Arbeiten und während des Trocknens der Endbeschichtung darf sie weder Zugluft noch starker Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.

Achten Sie während der Verarbeitung darauf, dass noch in der Packung befindliche Material nicht zu verunreinigen, weil dadurch die Eigenschaften des Produkts beeinträchtigt werden können. In der Verpackung verbleibendes Restmaterial muss mit Folie abgesichert und die Verpackung dicht verschlossen werden. Verbrauchen Sie eventuelles Restmaterial bis zum Ende des Haltbarkeitsdatums.

Das Werkzeug muss sofort nach Gebrauch mit sauberem Wasser gereinigt werden.

Diese Informationen stellen grundlegende Hinweise bezüglich der Anwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten in Übereinstimmung den Regeln der Baukunst und den Arbeitsschutzvorschriften durchzuführen. Mit der Ausgabe dieses Produktdatenblatts verlieren alle vorherigen Datenblätter ihre Gültigkeit. Die Begleitunterlagen des Produkts sind unter www.atlas.com.pl verfügbar.

Der Inhalt dieses Datenblatts sowie die hier verwendeten Bezeichnungen und Markennamen sind Eigentum von Atlas Sp. z o. o. Jede unberechtigte Verwendung wird gesetzlich geahndet.

Datum der Aktualisierung: 2024-01-18